

# HINTERGRUND

## Warum gibt es eine Norm für Unternehmensberatungsdienstleistungen?

Standards und Normen gelten als Zeichen von Professionalität und Qualität. Auch die EU fordert in der Richtlinie 2006/123/EC die Etablierung von Servicestandards für die verschiedenen Dienstleistungsbranchen. Seit Ende 2011 kann auch die Unternehmensberatung auf ein solches Rahmenwerk setzen.

## Wer hat den Inhalt der Norm entwickelt?

Der Inhalt wurde von Europas führenden Beraterverbänden ICMCI (International Council of Management Consulting Institutes) und FEACO (European Federation of Management Consultancies) in Zusammenarbeit mit dem europäischen Normungsinstitut CEN erarbeitet. Er orientiert sich daher an bewährten Empfehlungen und der europäischen Branchenpraxis.

## Was ist der Nutzen der Norm für Anbieter?

Die Norm wird es den Profis unserer Branche künftig einfacher machen, Kunden den Wert ihrer Arbeit darzustellen und sich als Unternehmensberater/innen von Beratungsanbietern/innen anderer Branchen zu unterscheiden. Sie zeigen mit der Anwendung der Norm, dass die von der Angebotsphase bis zum Beratungsergebnis auf Transparenz setzen.

## Worin besteht der Nutzen der Norm für Beratungskunden?

Kunden können damit vor allem ihre Effektivität und den erbrachten Nutzen besser beurteilen. Gerade in der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation suchen Kunden nach Richtlinien, Bewertungskriterien und nach Möglichkeiten zur Risikominimierung. Vor allem sie werden es künftig sein, die in Ausschreibungen und Anforderungsprofilen die Anwendung der Norm als Voraussetzung definieren werden.

## Kerninhalte und Eckpunkte der Norm

- Die Anwendung der Norm erfolgt freiwillig.
- Der Einsatz der Norm ist weder an Audits noch an Zertifizierungen gebunden.
- Die Norm beschreibt den Beratungsprozess von der Spezifizierung, über die Umsetzung bis hin zum Abschluss in einem leicht nachvollziehbaren Richtlinienkatalog und orientiert sich an den Ergebnissen der Beratungsphasen.
- Sie skizziert den Beratungsprozess und macht ihn so für alle Beteiligten transparent. Der Fokus liegt im Verständnis der Kundenanforderungen.
- Die Norm bezieht sich ausschließlich auf Beratungsanbieter, nicht auf Kunden.
- Die Wahl der Methoden und damit Raum für Innovation und Differenzierung obliegt weiterhin den Beratungsanbietern/innen.

## Wo wird die Norm zur Anwendung kommen?

In den kommenden Monaten werden ausschreibende Stellen und Kunden die Einhaltung der Norm vermehrt in ihr Anforderungsprofil aufnehmen - - nicht nur in Österreich, sondern in

ganz Europa. In den kommenden Jahren soll der europäische Standard zu einem international gültigen ISO-Standard ausgeweitet werden und damit den grenzüberschreitenden Markt für Managementberatungsleistungen nicht nur europaweit, sondern darüber hinaus öffnen.